

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberzell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschennmühle

Bekanntmachungen Nr. 2386 – 46 – 2016

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

Tauberzeller Weihnachtsmarkt am 2. Advent



Komm wir geh'n zum Weihnachtsmarkt. So wie jedes Jahr, sind wir wieder da.

*Komm wir geh'n zum Weihnachtsmarkt und zieh'n uns ganz warm an,
damit man draußen lange stehen kann.*

Auf den Weihnachtsmarkt freut sich Groß und Klein. Der Weihnachtsmarkt lädt ein.

Programm:

10.00 Uhr:

Konzertgottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der St. Veit Kirche

11.30 Uhr:

Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Weinprinzessin Jessica I. und Bgm. Schneider

11.40 Uhr:

Der Posaunenchor Neustett spielt Weihnachtslieder

13.00 Uhr:

Der Frauenchor Tauberscheckenbach/Tauberzell singt Weihnachtslieder

14.00 Uhr:

Der Musikverein Großharbach spielt weihnachtliche Weisen

15.00 Uhr:

Der Nikolaus verteilt Süßigkeiten an die Kinder

15.45 Uhr:

Grundschule Oberscheckenbach mit Gedichten und Flötenspiel

16.00 Uhr:

Das Christkind aus Herrieden kommt

16.30 Uhr:

Der Musikverein „LYRA“ Adelshofen bringt weihnachtliche Weisen zu Gehör



Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach - Tauberzell

1. Gottesdienste im November/Dezember

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Tauberzell
27.11. 1. Advent	10.15 Uhr + KiGo Lektor Mittmann	9.00 Uhr + KiGo	10.15 Uhr + KiGo
4.12. 2. Advent	-----	-----	10.00 Uhr Musik. Gottesdienst
11.12.	9.00 Uhr	10.15 Uhr + KiGo mit Taufe	10.00 Uhr nur KiGo
Samstag 17.12.	-----	-----	19.00 Uhr Waldweihnacht
18.12.	10.15 Uhr Pfr. Ehninger	-----	9.00 Uhr Pfr. Ehninger
24.12.	15.30 Uhr	16.45 Uhr	18.00 Uhr
25.12. Christfest I	9.00 Uhr	-----	10.15 Uhr
26.12.	19.30 Uhr Konzert	10.15 Uhr Pfr. Gisbertz	-----
29.12. (Donnerstag)	-----	-----	18.00 Uhr Dank-Andacht
31.12. Silvester	18.00 Uhr	16.30 Uhr	18.00 Uhr

2. Seniorennachmittage im Advent

Zu folgenden Seniorennachmittagen sind alle Senioren herzlich eingeladen:

Donnerstag, 01. Dezember, 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Adelshofen, Thema: „Warum das Kamel nicht blöd ist und Josef einen Oscar verdient hätte“ – Geschichten aus dem Tauberzeller Krippenbuch.

Donnerstag, 08. Dezember, 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Tauberscheckenbach, Thema: Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit.

Mittwoch, 14. Dezember 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Tauberzell, Thema: Die Rauhächte – Marlene Reichert erzählt über das Brauchtum der besonderen Zeit nach Weihnachten.

Bücherstand auf dem Tauberzeller Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr bieten die Kirchengemeinden wieder einen Bücherstand auf dem Tauberzeller Weihnachtsmarkt an. Verkauft werden wieder Kalender und Losungen und – natürlich! – unser Tauberzeller Krippenbuch. Außerdem wird dort ein Gedichtband des Tauberzeller Heimatdichters Wilhelm Bach zum Verkauf angeboten.

3. Konzert am 2. Advent in Tauberzell

Den Konzertgottesdienst am 2. Advent in der Tauberzeller Kirche gestalten musikalisch der Posaunenchor Neustett und das Ensemble "Lehrdreier". Die "Lehrdreier" sind drei Musikanten (Hannes Hauptmann, Dieter Gröschel und Erhard Reichert), die adventliche Musikstücke aus dem Mittelalter und der Renaissance singen und spielen. Dabei kommen historische Musikinstrumente wie Gambe, Fidel, Flöte, Schalmei, Zink, Drehleier, Dudelsack, Scheitholz, Fagott, Posaune und Portativ zum Einsatz. Es sind dies alles Instrumente, die auch bei den Musikanten der Tauberzeller Krippe zu sehen sind." Der Posaunenchor Neustett wird die Choräle begleiten, die für die Konzertbesucher zum Mitsingen gedacht sind.

3.) Kirchengemeinde Großharbach - Gottesdienste in der Adventszeit

Am zweiten Advent, 4. Dezember: Gottesdienst in der Kirche Langensteinach um 9 Uhr und um 10 Uhr in Reichardsroth. In Reichardsroth wird in diesem Adventsgottesdienst Mika Peuker getauft und seine Eltern Martina Peuker, geb. Böhm und Markus Peuker stellen ihre Ehe unter den Segen Gottes.

Am dritten Advent, 11. Dezember: Gottesdienst um 9 Uhr in der Kirche Langensteinach und um 10 Uhr in Großharbach mit einem besonderen Höhepunkt: Der deutsch-russische Chor aus meiner vorherigen Kirchengemeinde Würzburg-Heuchelhof (unter der Leitung von Alexander Schröder und mit seinem Akkordeon) wird den Gottesdienst adventlich musikalisch mitgestalten. Beim Fernsehgottesdienst am Heuchelhof waren sie auch zu sehen und hören. Ich freue mich sehr, dass sie uns am dritten Advent besuchen kommen!

Um sie nicht ohne kleine Stärkung ziehen zu lassen, wird es im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche noch die Möglichkeit geben, bei Punsch oder Tee und Plätzchen zusammen zu stehen.

Am vierten Advent, 18. Dezember feiern wir wieder Waldweihnacht mit dem Posaunenchor um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

4.) Wiedereinweihung der Kirche Langensteinach

Diesen Sonntag, dem ersten Advent, ist es soweit! Wir feiern mit einem Festgottesdienst um 13.30 Uhr die Wiedereinweihung der Langensteinacher Kirche!

Zwei Jahre lang wurde die Peter- und Paulkirche in Langensteinach außen und innen saniert. Nun sind die Arbeiten fast komplett abgeschlossen. Toll ist sie geworden!

Die Regionalbischöfin Gisela Bornowski wird predigen. Kirchenchor und Posaunenchor die Kirche samt unseren Stimmen mit Klang erfüllen.

Die Kinder beginnen mit den Erwachsenen im Gottesdienst, aber werden dann bald hinausziehen und Kindergottesdienst feiern.

Lassen Sie sich das nicht entgehen - auch als Nicht-Langensteinacher! Die Kirche hat zwei Emporen, da findet sich auch ein Platz für Sie!

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Empfang ins Schützenhaus eingeladen.

Wer zu diesem Empfang etwas Herzhaftes oder Süßes beitragen kann, bitte bei Irmtraud Junker-Nörr (Tel.: 1234) melden.

Wer etwas beisteuert, bitte bis 13.20 Uhr im Schützenhaus abgeben. Danke schon jetzt für alle Unterstützung!

Grußwort zur Wiedereinweihung der Langensteinacher Kirche

Mächtig steht sie da: Die Peter- und Paulkirche in Langensteinach. Egal aus welcher Richtung Sie nach Langensteinach kommen, schnell werden Sie die Kirche sehen. Und: Sie ist es wert gesehen zu werden!

Ich kenne die Langensteinacher Kirche bisher nur als Baustelle. Als ich im März in Langensteinach hier meinen Dienst als Pfarrerin antrat, da stand im Kirchenschiff ein Baugerüst bis zur Kirchendecke, die Kirchenbänke waren herausgeräumt, überall Farbeimer und Pinsel.

Was ich dort vor Augen sah, das gilt auch im Übertragenen: Die Kirche ist eine Baustelle. Sie wird nicht bleiben wie sie ist. Manchen Menschen macht das Angst. Doch an der Langensteinacher Kirche lässt sich sehen: Es ist gut, dass nicht alles bleibt wie es ist. Dass eine elektrische Bankheizung mit viel weniger Energie für mehr Wärme sorgen wird! Dass gefährliche Risse beseitigt wurden und frische Farbe nun die Kirche strahlen lassen! Dass Menschen sich mit Ihrem Handwerk und Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen mit Ihren Ideen und Tatkraft einbringen und so etwas Neues entsteht.

Allen voran gilt mein Dank unserem Vertrauensmann Hermann Schuch, der für Alexander Bernt vom staatlichen Bauamt immer erster Ansprechpartner war und die Baumaßnahme seit Beginn und durch die Vakanz hindurch zuverlässig begleitete ohne Stunden zu zählen. Langensteinach hat ihm viel zu verdanken!

Die Pfarrei Langensteinach samt ihrer Kirche hat sich durch die Jahrhunderte viel verändert. Schon im Jahr 1000 kamen wohl an derselben Stelle Menschen zum Gottesdienst zusammen, damals aus 12 Dörfern. Denn Langensteinach war damals eine der vier Ursparreien des Gollachgaves, sozusagen ein kleines Dekanat im Mittelalter. Im Lauf der Jahrhunderte lösten sich Dörfer von der Pfarrei oder kamen wieder hinzu. Heute gehören zur Pfarrei Langensteinach die Kirchengemeinden Großharbach und Reichardsroth. Mit dem Markgrafen Georg dem Frommen kam 1528 die Reformation nach Langensteinach. Immer wieder gab es strukturelle Veränderungen: Langensteinach gehörte im 17. und 18. Jh. zu Beginn zum Uffenheimer Dekanat, dann zum Dekanat Neustadt, anschließend zum Dekanat Burgbernheim, schließlich aber seit 1796 wieder zum Dekanat Uffenheim bis heute.

Im 18. Jh. litt das Kirchengebäude sehr, so dass der markgräfliche Hofbauinspektor Riedel 1793 bei der Besichtigung sofort veranlasste, dass die Kirche neu erbaut werden soll. 1796 war sie bereits fertig gestellt, als einer der letzten Kirchen im Markgrafenstil.

Trotz aller Veränderungen blieb eines und wird bleiben: Dass Menschen hier in dieser Kirche spüren, wem sie ihr Leben verdanken. Dass Menschen hier ins Nachdenken kommen über Gott und die Welt und das, was im Leben zählt. Dass Menschen sich bewusst werden, wer mit Ihnen durchs Leben geht: Dann wenn Sie sich konfirmieren oder trauen, ein Kind taufen lassen oder einen Menschen verlieren. Dass Menschen hier Glück und Leid teilen und daraus Kraft schöpfen. Dass Menschen hier Gottes Wort hören und der Glaube Ihnen Mut gibt für die Zukunft.

Grund genug Veränderungen getrost entgegen zu sehen und mit viel Freude und Dankbarkeit am Sonntag die Wiedereinweihung der Peter-und Paul-Kirche Langensteinach zu feiern!

Feiern Sie mit! Ihre Pfarrerin Elke Schwab

5.) Wahl der Ortsbäuerin Großharbach

Am 28.11.2016 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Großharbach die Wahl der Ortsbäuerin statt. Es sind alle Frauen herzlich eingeladen.

G. Kreißelmeyer

Wir Landfrauen!
engagiert • modern • aktiv

6.) Jagdgenossenschaft Tauberszell

Holzspalter, Seilwinde und Gerüst der Jagdgenossenschaft Tauberszell - Alle Anwender und Nutzer möchten sich am 26.11.2015 um 13:00 Uhr an/in der Dreschhalle zu einer Unterweisung und Sicherheitsbelehrung einfinden. Eine Teilnahme ist für alle Nutzer obligatorisch.

Bernd Weinmann, Jagdvorsteher



7.) FFW Adelshofen:

Übung am Samstag den 26.11.2016 um 13.30 Uhr M. Rost



8.) Weihnachtsfeier des VdK Adelshofen

Der VdK Adelshofen lädt seine Mitglieder und die Freunde des VdK zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, 03.12.2016 um 14:00 Uhr in den Landgasthof "Zur frohen Einkehr" in Reichardsroth ein. Die Vorstandschaft freut sich auf einen geselligen und besinnlichen Nachmittag mit Euch.

VdK

9.) Seniorengruppe Großharbach

Mittwoch 7.12.2016 um 13.30 Uhr **Adventsnachmittag** mit Pfarrerin Schwab im Gasthaus zur Sonne.



10.) 1.FCN Fanclub Landwehr Großharbach

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 3.12. im Gasthaus zur Sonne in Großharbach statt. Es wird wieder tolle Spiele und Preise geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer bestens gesorgt. Beginn ist um 20 Uhr. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

T-Shirts: Wir haben wieder T-Shirts anfertigen lassen. Diese können an der Weihnachtsfeier erworben werden.

Nächste Termine: 14.1.17 Neujahrstreffen; 11.2.17 Generalversammlung mit Wahlen; 23.-25.6.17 Jubiläum: 30 Jahre FCN Fanclub Landwehr Großharbach

11.) BBV Adelshofen

Wahl zur BBV Ortsbäuerin und Ortsobmann Adelshofen

Am Sonntag, dem 11.12.2016 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Adelshofen die Wahl der Ortsbäuerin und des Ortsobmannes statt. An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

R. Keller und E. Serby

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

Dienstag, den *) in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr

im **Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach** einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

*) Die Außensprechtage finden jeweils statt am
21.02.2017, 25.04.2017 und 20.06.2016

Aktion Weihnachtstrucker



Bitte helfen Sie mit, dass wir auch in diesem Jahr wieder tausende sehnsüchtige erwartete Päckchen an Kinder und Familien verteilen können.

Bitte beachten:

- Bitte packen Sie die Hilfsgüter in **EINEN** stabilen Karton (z B. Bananenkarton)
- Bitte halten Sie sich aus zollrechtlichen Gründen **genau** an die vorgegeben Packliste! Andere Produkte haben wir nicht angemeldet und die Konvois werden streng kontrolliert. Außerdem können nur so vor Ort gleichwertige Päckchen verteilt werden.

Danke für Ihr Verständnis!

1 Geschenk für Kinder (z B. Malblock, Buch, Buntstifte); 3x Multivitamin Braustabletten; 3kg Zucker; 1kg Reis; 3kg Mehl; 1 Liter Speiseöl (keine Glasflaschen); 1kg Nudeln; 3 Packungen Kekse; 5 Tafeln Schokolade; 500g Kakaogetränkepulver; 2 Duschgel; 1 Handcreme; 2 Zahnbürsten ; 2 Tuben Zahnpasta
Ihre Päckchen können Sie bis zum 16.12.2016 bei Familie Stahl in der Haardt 11 abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre ELJ Adelshofen

13.) Grundschule Oberscheckenbach

Spielenachmittag - Die Tutoren luden die Erstklässler zu einem Spielenachmittag ein. Gemeinsam spielten Viertklässler und Erstklässler Brettspiele, Kartenspiele und Geschicklichkeitsspiele. Auch ihre Lehrerinnen Frau Schneider, Frau Scherzer und Frau Hartl lernten dabei ganz neue Spiele kennen und hatten Spaß beim gemeinsamen Spielen.



Mathemeisterschaft Mittelfranken 2016



Jedes Jahr findet für alle Viertklässler die Mathematik-Meisterschaft-Mittelfranken statt. Sie wird in drei Runden ausgetragen. In der ersten Runde werden jeweils die beiden Schulhaussieger ermittelt. Unsere beiden Schulhaussieger Simon Endreß und Hannes Ziegler vertraten die GS Oberscheckenbach in der zweiten Runde im Schulamtsbezirk. Sie berichten von dem Wettbewerb: Nach unserer Ankunft in der Aula der neu renovierten Grund- und Mittelschule Windsbach erhielten alle Mathemeister/innen der einzelnen Schulen ein T-Shirt und kostenlose Verpflegung. Das fanden wir schon mal gut. Der Rektor der Schule und der Schulamtsdirektor begrüßten alle Anwesenden um 14.30 Uhr in der voll besetzten Aula . Aus 37 Grundschulen der Stadt und des Landkreises Ansbach mit ihren 1600 Viertklässlern, waren heute jeweils die beiden Schulsieger/innen hier. Unsere Aufregung stieg von

Minute zu Minute. Frau Schineller und Frau Rück, die Planerinnen des Wettbewerbs durften sich über viele Helfer und Helferinnen freuen: Mamas vom Elternbeirat der Schule boten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Damit es den Eltern in der Wartezeit nicht langweilig wurde, dachte sich ein Gymnasiallehrer Knobelaufgaben für sie aus. Und ein ganzes Lehrerseminar war für uns zuständig, sodass wir uns ohne Probleme in diesem unbekanntem Schulhaus zurechtfinden. Eingeteilt in Gruppen mussten wir in verschiedenen Räumen nun die Aufgaben bearbeiten. Das war ganz schön schwer und knifflig. Unter den Besten sahen wir uns nach Bearbeitung der Aufgaben nicht, denn manche konnte der ein oder andere von uns nicht lösen. Trotzdem warteten wir gespannt auf die Auswertung. Endlich war es dann soweit! Die Veranstalterinnen freuten sich sehr, dass wir heuer besonders gut abgeschnitten hatten, denn viele Kinder sind knapp am dritten Platz vorbeigesauert. Von den 12 Aufgaben wurden also viele von allen Teilnehmern richtig gelöst. Bevor die Sieger bekannt gegeben wurden, erhielten alle von uns eine Teilnehmerurkunde. Schließlich verkündete der 2. Bürgermeister des Ortes die Namen der Sieger. Leider erfuhren auch nur die drei Erstplatzierten ihre genau erreichten Punkte.: Platz 1 belegte Fabian U. von der GS Lichtenau mit 12 von 12 Punkten. Der zweite Platz war doppelt belegt: Fabian H. von der GS Schalkhausen und Eric R. aus der Gastgeberschule Windsbach hatten beide jeweils 10 Punkte. Diese drei Gewinner werden die Stadt und den Landkreis Ansbach am 14.12. in Nürnberg vertreten. Nach der Siegerehrung traten wir gegen 17 Uhr die Heimreise an. von *Simon und Hannes, Kl. 4*

Allgemeinverfügung:

- I. Alle privaten und gewerblichen Halter von Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden, haben das Geflügel
 1. in geschlossenen Ställen oder
 2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), aufzustellen.
- II. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
- III. Für Geflügelhaltungen im Landkreis Ansbach mit weniger als 1.000 Stück Geflügel wird folgendes angeordnet:
 1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist von betriebsfremden Personen bestandseigene Schutzkleidung oder Einwegkleidung anzulegen, die nach Verlassen der Geflügelhaltung unverzüglich abzulegen ist. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
 2. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
 3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z. B. Desinfektionswannen oder -matten.
 4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
- IV. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
- V. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis Ansbach verboten.
- VI. Die sofortige Vollziehung der in den Ziffern II. bis V. des Tenors getroffenen Regelungen wird angeordnet.
- VII. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.
- VIII. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Erhöhter Wasserverbrauch in Taubertzell und Haardt – bitte die privaten Wasserleitungen prüfen!

22.) Dienststunden: Am Sonntag, 27.11.2016 von 19.00 – 20.00 Uhr

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen, Tel. 336 oder 588, Fax 659, Mobil 0172 8124175,
privat 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de